

Niederschrift

über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **12.05.2015**, 17:03 Uhr - 19:31 Uhr,
Achatiushaus, Münsterstraße 24b, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Alf Rüdiger Kaßenbrock, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Josef Schwegmann, Hans-Joachim Stratmann

von der SPD-Fraktion

Tamara Bormann, Sabine Metzler, Kurt Pölling, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Reiner Borchert, Christine Schulz, Anja Tepe, Dirk Wimmer

von der FDP

Willi Schriek

von den Piraten

Birgit Hemecker (ab TOP 5.3)

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Andreas Nicklas

von der Verwaltung

Peter Baumgartner, Gregor Determann, Maria Dirking, Karin Groh, Gerlinde Haase

für die Schriftführung

Friedelheinz Stracke

Gäste:

Herr Klems, Büro DORVzentrum, Jülich (zu TOP 3.1)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 9. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 12.05.2015

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | | |
|---|-----------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0376/2015</u>
I | 2.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. | Berichte |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung, Verkehrsplanung | 3.1. | Vorstellung des Nahversorgungskonzepts Dorfladen des Büros DORVzentrum, Jülich |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung, Verkehrsplanung | 3.2. | Sachstand: Clemens-August-Platz revitalisieren (A-S/0024/2014, A-S/0025/2014, A-S/0026/2104, A-S/0027/2014 und A-S/0040/2014) |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung, Verkehrsplanung | 3.3. | Sachstand: Stärken-und Schwächenanalyse für den Stadtteil Angelmodde (A-S/0044/2014) |
| <u>V/0237/2015</u>
V | 3.4. | Mobilfunksendeanlagen in Münster;
aktuelle Situation des Netzausbaus und weiteres Vorgehen |
| | 4. | Anhörungen |
| <u>V/0028/2015</u>
IV | 4.1. | Investitionen auf Vereinssportanlagen
hier: Baukostenzuschüsse an Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. |
| <u>V/0043/2015</u>
III | 4.2. | Aufwertung der Bushaltestellen "Am Hohen Ufer", A-SO/0011/2013 (Anlage 1),
Straßenquerung an der Bushaltestelle "Am Hohen Ufer" sicher gestalten, A-SO/0012/2013 (Anlage 2),
Anregung n. § 24 GO NRW, lfd. NR. 43/2013 (Anlage 3) |

- V/0269/2015
IV
- 4.3. Grundschulentwicklung im Stadtteil Wolbeck hier: Erweiterung der Nikolaischule Wolbeck und Raumprogramm für den Neubau eines zweizügigen Grundschulgebäudes in Wolbeck-Nord (Errichtungsbeschluss für die Baumaßnahme)
- 5. Entscheidungen**
- V/0197/2015
V
- 5.1. B-Plan Nr. 415 Wolbeck Nord
Ballspielfeld nördlich Holtrode und Wegeverbindung südlich "Am Borggarten"
- Planungs- und Baubeschluss
- V/0212/2015
V
- 5.2. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost im Haushaltsjahr 2015
- Planungs- und Baubeschluss -
- V/0260/2015
II
- 5.3. Erweiterung der Friedhofshalle Wolbeck
- Zustimmung zur Planung und Baubeschluss -
- V/0341/2015
III
- 5.4. Maßnahmenprogramm 2015 - 2016 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Maßnahmen im Bereich Südost
- Ergänzung zur Vorlage V/0494/2014
- V/0354/2015
I
- 5.5. Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk Südost für das 1. Halbjahr 2015
- 6. Anträge**
- A-S/0017/2015
CDU-Fraktion
- 6.1. Flüchtlingsarbeit in Münster konzeptionell verbessern - Kooperation der Akteure strukturieren
- A-S/0018/2015
CDU-Fraktion
- 6.2. Straßenbeleuchtung am Weg "Bewinkel" prüfen
- A-S/0019/2015
CDU-Fraktion
- 6.3. System der Rad- und Wanderwege im Südosten ausbauen und verbessern
- 7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**
- 8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**
- 9. Verschiedenes**

Herr **Schönlau** eröffnete die 9. Sitzung der Bezirksvertretung um 17:03 Uhr.

Er begrüßte Herrn **Klems** vom Büro DORVzentrum in Jülich, die Mitglieder der Bezirksvertretung, den anwesenden Ratsherren, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse sowie anwesende Bürgerinnen und Bürger.

Herr **Schönlau** stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Frau **Groh** gratulierte Herrn **Schönlau** nachträglich zum Geburtstag.

Herr **Ruwe** beantragte, den Antrag **A-S/0019/2015** in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, da bereits zur Begründung des Antrages liegenschaftliche Fragen zu erörtern seien. Die Bezirksvertretung kam überein, den Antrag unter TOP 3 im nichtöffentlichen Sitzungsteil laut Tagesordnung zu verhandeln.

Auf Vorschlag von Frau **Groh** kam die Bezirksvertretung Münster-Südost überein, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil um folgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

- Top 3 Entscheidungen
- Top 3.1 **V/0397/2015** Erneuerungsbauwerk der Brücke BW 0400363, Jochen-Klepper-Straße/Angel, Vergabe einer: Bauleistung (VOB) im nationalen, öffentlichen Verfahren

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dadurch um jeweils eine Ziffer.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Schönlau** teilte Folgendes mit:

Als Repräsentant des Stadtbezirks nahm er an folgenden Terminen teil:

- am 08.05. an dem Festakt zum 40-jährigen Bestehen der Realschule Wolbeck.
- am 12.05. an dem Empfang zum 45-jährigen Bestehen der Seniorengemeinschaft St. Bernhard.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- In der letzten Sitzung wurde gebeten, Möglichkeiten einer regelmäßigen Beratungsstunde durch die Polizei in den Diensträumen der Bezirksverwaltung Südost zu prüfen. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Bezirksleiter der Polizei findet bereits zwei Mal im Monat mittwochs eine Bürgersprechstunde auf dem Wochenmarkt in Wolbeck statt. Ergänzend dazu wird das Angebot einer Sprechstunde in den Räumen der Bezirksverwaltung gern aufgegriffen: künftig wird die Bezirkspolizei jeden 4. Donnerstag im Monat nachmittags eine Sprechstunde anbieten. Premiere ist Donnerstag, der 28. Mai.
- Darüber hinaus ist ein weiteres Beratungsangebot in Planung: der Caritasverband möchte in Wolbeck ein wohnortnahes Beratungsangebot für Senioren zum Thema „Älter werden in Wolbeck“ etablieren.
- Ein Bericht zur aktuellen Sicherheitssituation im Stadtbezirk ist für die August-Sitzung geplant.

Anschließend beantworteten Herr **Klems** und Frau **Dirking** die Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

**Sachstand: Clemens-August-Platz revitalisieren
(A-S/0024/2014, A-S/0025/2014, A-S/0026/2104
A-S/0027/2014 und A-S/0040/2014)**

Frau **Dirking** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung berichtete ausführlich über die Prüfungsergebnisse zu den unter dem Antrag A-S/0040/2014 „Clemens-August-Platz revitalisieren“ zusammengefassten Anträgen (A-S/0024/2014, A-S/0025/2014, A-S/0026/2104, A-S/0027/2014 und A-S/0040/2014). Sie ging auf die Machbarkeit bzw. Hemmnisse der jeweiligen Einzelmaßnahmen ein. Im Ergebnis soll anstelle der einzelnen Maßnahmen ein Gesamtkonzept mit notwendigen strukturellen Änderungen entwickelt werden.

Anschließend erläuterte Frau **Dirking**, dass der Antrag A-S/0013/2015 „Haltepunkt des Bücherbusses am Clemens-August-Platz einrichten“ nicht umgesetzt werden könne. Hierzu führte Sie aus, dass sich die Zufahrt zum Clemens-August-Platz in einem Schrägungsbereich befinde, welchen der Bücherbus nicht passieren könne.

Frau **Dirking** sagte zu, das Präsentationsmaterial den Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern zur Verfügung zu stellen.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis. Die betroffenen Anträge sind damit erledigt.

Punkt 3.3 der Tagesordnung

**Sachstand: Stärken- und Schwächenanalyse für
den Stadtteil Angelmodde (A-S/0044/2014)**

Frau **Dirking** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung stellte das Prüfungsergebnis zur Stärken- und Schwächenanalyse für den Stadtteil Angelmodde (A-S/0044/2014) detailliert vor und erläuterte dieses.

Frau **Dirking** sagte zu, das Präsentationsmaterial den Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern zur Verfügung zu stellen. Sie teilte mit, dass eine Studentin zu dem Thema Stärken und Schwächen ihre Magisterarbeit schreibe und hierzu eine Bürgerbefragung durchführe. Das Ergebnis werde der Bezirksvertretung bekannt gegeben.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis. Der Antrag ist damit erledigt.

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0237/2015**

**Mobilfunksendeanlagen in Münster;
aktuelle Situation des Netzausbaus und weiteres
Vorgehen**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0028/2015****Investitionen auf Vereinssportanlagen
hier: Baukostenzuschüsse an Mitgliedsvereine
des Stadtsportbund Münster e. V.**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

- 1.** Der Sportausschuss bewilligt
 - 1.1** 348.400 € Baukostenzuschuss gemäß Anlage 1.
 - 1.2** 13.137 € Zuschuss zur Förderung der sozial-integrativen Vereinsschwerpunkte gemäß Anlage 2.
- 2.** Der Sportausschuss vertagt die Entscheidung über die Förderanträge von
 - American Football-Club Münster Mammut: Footballplatz mit Funktionsgebäude
 - Cirrus Münster: Verlagerung der Vereinsanlage
 - DJK GW Amelsbüren: Photovoltaikanlage auf der Tennisumkleide
 - DJK SC Nienberge: energetische Sanierung der Mehrzweckhalle
 - DLRG: Photovoltaikanlage auf der Bootshalle
 - Schwarz-Weiß MS: Entwicklung Sportanlage Sonnenbergweg.
- 3.** Der Sportausschuss beendet das Förderverfahren für TV Wolbeck e. V. für die Sanierung im „Haus des Sports“.
- 4.** Der Sportausschuss lehnt den Antrag von Wasser und Freizeit e. V. für Sanierungen im Clubheim ab.
- 5.** Die Stadt Münster
 - 5.1** zahlt die nach Beschlusspunkt I.1 bewilligten Zuschüsse innerhalb der Fristen der Sportförderrichtlinie, ggf. über das Bewilligungsjahr hinaus, nach Vereinanforderung und nachgewiesenem Baufortschritt.
 - 5.2** zahlt DJK SC Nienberge, Münster Cardinals, Paddelsport Münster, RC St. Mauritz, SC Hansa, Tennis- und Hockeyclub, TuS Hiltrup die nach Beschlusspunkt I.1 bewilligten Zuschüsse, nachdem sie für die geförderten Sportflächen Verträge mit mindestens 25jähriger Laufzeit schlossen bzw. ihre Gemeinnützigkeit belegten.
- 6.** Die Stadt Münster stellt SC Hansa die Finanzierung von weiteren 90.000 € Zuschuss vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplanentwurf 2016 ff. in Aussicht.
- 7.** Die Stadt Münster beabsichtigt, die gem. Beschlussvorschlag Ziffer I.1 geförderten Sportstätten nach Abschluss der Baumaßnahmen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel mit Betriebskostenzuschüssen aus dem Sportetat fördern.

8. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Arbeitskreis „Vereinseigene Anlagen und Sportentwicklung“ und der Vorstand des Stadtsportbund Münster e. V. den Beschlussvorschlägen zustimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten/Folgekosten

1. Die Stadt Münster finanziert von den Zuschüssen gem. Beschlussvorschlag I.1 aus dem Teilergebnisplan bei

	Nr.	Bezeichnung	Etat	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Transferaufwendungen	2015	348.400 €	Baukostenzuschüsse
Zeile	15			13.137 €	Zuschüsse zu sozial-integrativen Vereinsschwerpunkten"

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0043/2015

Aufwertung der Bushaltestellen "Am Hohen Ufer", A-SO/0011/2013 (Anlage 1), Straßenquerung an der Bushaltestelle "Am Hohen Ufer" sicher gestalten, A-SO/0012/2013 (Anlage 2), Anregung n. § 24 GO NRW, lfd. NR. 43/2013 (Anlage 3)

Eine ergänzende Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung lag allen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern als Tischvorlage vor.

Herr **Pölling** berichtete von dem Ortstermin zur Klärung offener Fragen zu der Vorlage am 08.12.2015. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte für eine kostengünstigere Variante.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen nimmt das Prüfergebnis der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung hat beide Bushaltestellen in die Prioritätenliste zum Haltestellenprogramm aufgenommen und wird die geplanten Maßnahmen wieder aufgreifen, wenn die Finanzierung im städtischen Haushalt gesichert ist.
3. Die Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 43/2013 ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahmen Kosten in Höhe von ca. 200.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0269/2015**

Grundschulentwicklung im Stadtteil Wolbeck hier: Erweiterung der Nikolaischule Wolbeck und Raumprogramm für den Neubau eines zweizügigen Grundschulgebäudes in Wolbeck-Nord (Errichtungsbeschluss für die Baumaßnahme)

Die Vorlage lag allen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern als Tischvorlage vor.

Herr **Ruwe** beantragte die Vorlage zu vertagen, da noch Beratungsbedarf bestehe.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, die Vorlage zu vertagen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0197/2015**

**B-Plan Nr. 415 Wolbeck Nord
Ballspielfeld nördlich Holtrode und
Wegeverbindung südlich "Am Borggarten"
- Planungs- und Baubeschluss**

Herr **Determann** vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Ballspielplatz wird als Baustein der Spielflächen nördlich Holtrode in Wolbeck Nord, B-Plan Nr. 415, nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. K296.6) gebaut.
2. Die öffentliche Wegeverbindung südlich der Straße „Am Borggarten“ wird nach dem Entwurf (Plan Nr. G 233.3) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz gebaut, dabei stehen die letzten 100 m² des östlichen Anschlusses unter dem Vorbehalt der liegenschaftlichen Bereitstellung.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	130 1	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2016 ff	3.600,-	
	14	Bilanzielle Abschreibung	2016 ff	9.920,-	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-	Betrag	Bemerkungen

			jahr	€	
Produktgruppe	130 1	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	426 0	ÖG/ KSP Wolbeck Nord B-Plan 415			
Auszahlungen			2015	165.000,-	
Einzahlungen					
Summe aller Auszahlungen/Saldo				165.000,-	

Die Herstellungskosten für die dargestellten Bauabschnitte betragen ca. 165.000,-€.

Die jährlichen Aufwendungen für Pflege und Unterhaltung der Spielplätze und Grünflächen betragen derzeit ca. 3.600,- €.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im HH-Plan 2015 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0212/2015

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost im Haushaltsjahr 2015 - Planungs- und Baubeschluss -

Herr **Determann** vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung.

Herr **Schriek** fragte nach, bis wann die Prioritätenliste zur Herstellung des barrierefreien Zugangs zu den Spielplätzen im Stadtbezirk abgearbeitet werde. Herr **Determann** teilte mit, dass dies bis Ende 2015 geschehen werde.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

- 1) Der Spielplatz „Biederlackweg“ wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. K116/4) saniert.
- 2) Die Planung für den Spielplatz „Agathastraße“ wird zur Kenntnis genommen.
- 3) Die Planung für den Spielplatz „Birkenheide“ wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7400	Sanierung von Spielplätzen; BV-Südost	2015		
Auszahlungen				37.200,-	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				37.200,-€	

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 37.200,-€.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Biederlackweg	33.000,- €
SP Agathastraße	1.700,- €
SP Birkenheide	2.500,- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im HH-Plan 2015 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0260/2015**

**Erweiterung der Friedhofshalle Wolbeck
- Zustimmung zur Planung und Baubeschluss -**

Die Vorlage lag allen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern als Tischvorlage vor.

Auf Antrag von Herrn **Ruwe** wurde die Sitzung von 19:04 Uhr bis 19:06 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung erläuterte Herr **Baumgartner** die Vorlage und beantwortete Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Ausbau und die bauliche Erweiterung der Friedhofshalle Wolbeck, Eschstr. 23, wird nach den Plänen (Anlagen) des Amtes für Immobilienmanagement ausgeführt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Baumaßnahme zeitnah begonnen wird.

Kosten/Folgekosten

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung in Höhe von 62.000,00 € entstehen.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1302	Friedhöfe			
Investitionsmaß- nahme	4070	Erweiterung Friedhofsge- bäude Wolbeck			
Auszahlungen		Auszahlung für Baumaß- nahmen	2015	62.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				62.000	

Befristung

keine“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0341/2015**

**Maßnahmenprogramm 2015 - 2016 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Maßnahmen im Bereich Südost
- Ergänzung zur Vorlage V/0494/2014**

Frau **Metzler** gab folgende Erklärung zu Protokoll:

„Das Tiefbauamt wird gebeten, die Zeit und Dauer der Tiefbauarbeiten den Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern und der Öffentlichkeit rechtzeitig mitzuteilen. So kann schon im Vorfeld um Verständnis für eventuelle Behinderungen geworben werden. In der Information soll auch dargelegt werden, ob und wenn ja, welche Straßen- bzw. Geh- und Radwegsperrungen für die Arbeiten erforderlich sind.“

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Das mit der Vorlage V/0494/2014 beschlossene Maßnahmenprogramm 2015 - 2016 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost wird entsprechend der Anlage erweitert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung	2015	200.000	Instandsetzung von Straßen in Verbindung mit Herstellung barrierefreier Haltestelle
Insgesamt:				200.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2015 und für die folgenden Jahre bei der o. g. Produktgruppe für das gesamte Stadtgebiet veranschlagt. Für die Erneuerung vorhandener und die Errichtung neuer Radinfrastruktur wurden 200.000 € zusätzlich bereitgestellt.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0354/2015**

Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk Südost für das 1. Halbjahr 2015

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die in Anlage 1 aufgeführten Vereine, Verbände und sonstigen Vereinigungen und Institutionen mit Ausnahme der unter den Beschlusspunkten 2. und 3. aufgeführten Anträge, er-

halten die aufgeführten Zuschüsse für Jubiläen, besondere Einzelveranstaltungen, gesellschaftliche Anlässe und Aktivitäten oder für die Pflege des Ortsbildes und Umweltschutzmaßnahmen.

2. Folgende Anträge werden abgelehnt:

2.1 Antrag der Karnevalsgesellschaft Paohlbürger e.V. Münster
(laufende Nr. 16 laut Anlage 1)

2.2 Antrag der ZWAR Gruppe Wolbeck (laufende Nr. 25 laut Anlage 1)

3. Folgende Anträge werden zurück gestellt:

3.1 Antrag der Kleiderkammer Südost (laufende Nr. 20 laut Anlage 1)

3.2 Antrag des Heimatverein Wolbeck e.V. (laufende Nr. 23 laut Anlage 1)

3.3 Antrag des Bürgerforum Wolbeck e.V. (laufende Nr. 24 laut Anlage 1)

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2015		
Zeile	15	Transferaufwendungen		9.686“	

Punkt 6 der Tagesordnung

Anträge

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-S/0017/2015

Flüchtlingsarbeit in Münster konzeptionell verbessern - Kooperation der Akteure strukturieren

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt, in ihrer Eigenschaft als Trägerin sowohl der Flüchtlings-Einrichtungen als auch der Grundschulen und der meisten weiterführenden Schulen mit den Verantwortlichen der oberen Schulaufsicht ein Konzept zu entwickeln, mit dem gewährleistet werden kann,

- dass den Kindern der zu uns kommenden Flüchtlinge gute und schnelle Integrationsmöglichkeiten geboten werden,
- dass dem Sonderförderbedarf dieser Kinder im Bereich Lernen/Spracherwerb schnell und unbürokratisch entsprochen werden kann,
- dass für Kinder, die sich mit emotionalen Sorgen und/oder sozialen Umorientierungs-Notwendigkeiten konfrontiert sehen, schnelle und unbürokratische Inklusionsmaßnahmen ergriffen werden können,
- dass die interkulturelle Elternarbeit der Schulen unterstützt wird,

- dass die personelle, räumliche und sächliche Ausstattung der betroffenen Schulen den jeweiligen Bedarfen schnell angepasst werden kann,
- dass es für die betroffenen Schulen feste Ansprechpartner und Unterstützer (z. B. Kompetenz-Teams) gibt
- dass die neu entstehenden Fortbildungsbedarfe für die vor Ort arbeitenden Lehrerinnen und Lehrer erfasst und bedient werden und
- dass der Unterricht für die in der Stadt schon immer beheimateten Schülerinnen und Schüler in seiner Qualität nicht leiden muss.

Ein entsprechendes Konzept muss auch in der Gemeinsamkeit aller Träger und der Aufsicht für die Kindertageseinrichtungen Münsters erstellt werden.“

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-S/0018/2015**

Straßenbeleuchtung am Weg "Bewinkel" prüfen

Herr **Schriek** empfahl, die entsprechenden Fachämter zu einer Sitzung des interfraktionellen Arbeitskreises „Verkehr“ einzuladen, damit grundsätzliche Fragen zur Beleuchtungssituation beantwortet sowie Vorgaben und Regelungen zur Einrichtung von Zebrastreifen, Querungshilfen, Verkehrsberuhigungen und ähnlichem erklärt werden sollen.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob man den auf der beigefügten Karte dargestellten Abschnitt des Weges „Bewinkel“ in Angelmodde mit einer Straßenbeleuchtung versehen kann und einen entsprechenden Finanzierungsvorschlag zu unterbreiten.“

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-S/0019/2015**

System der Rad- und Wanderwege im Südosten ausbauen und verbessern

Der Antrag wurde in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt (siehe Anmerkung vor Eintritt in die Tagesordnung).

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen lagen nicht vor.

Neue Anfragen wurden nicht gestellt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anträgen bekannt:

- Zum **Antrag A-S/0025/2013** der damaligen FDP-Fraktion vom 30.10.2013 "Fahrradparkplatz an der Bushaltestelle Grenkuhlenweg", lag eine Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.
- Zum **A-S/0012/2014** der SPD-Fraktion vom 05.05.2014 "Absenkung der Bordsteinkanten am Letterhausweg", lag eine Stellungnahme des Tiefbauamtes vor.

- Zum **Antrag A-S/0011/2015** der CDU-Fraktion vom 13.04.2015 "Verlegung der Bushaltestelle Münsterstraße Star-Tankstelle", beschlossen in der Sitzung am 28.04.2015, lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.

Folgende neue Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Antrag Nr. A-S/0020/2015
CDU-Fraktion

**Bahnübergang am ehemaligen Forstblick
 (Am Steintor 84-88) sicherer gestalten**

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, in wie weit der Bahnübergang am ehemaligen Forstblick (Am Steintor 84-88) für Anwohner und Durchgangsverkehr sicherer gestaltet werden kann.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Antrag Nr. A-S/0021/2015
CDU-Fraktion

Radwegsicherung Zumbuschstraße

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Sicherheit der Fahrradfahrer im Bereich des Wirtschaftsweges Zumbuschstraße entlang der Umgehungsstraße gesichert werden kann.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Herr **Schriek** bat um eine schriftliche Antwort oder einen Sachstandsbericht der Verwaltung zu dem Antrag A-S/0014/2014 „Kreuzung An den Loddenbüschen/Höltenweg“ zur nächsten Sitzung.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

In der Bezirksvertretung bestand Einvernehmen, dass nach den Sommerferien der interfraktionale Arbeitskreis „Verkehr“ einberufen werden solle.

gez.
 Rolf-Dieter Schönlau
 Bezirksbürgermeister

gez.
 Friedelheinz Stracke
 Schriftführung